

Geschwister-Prenski-Schule • Travemünder Allee 5 a • 23568 Lübeck

## **Informationen für Schüler\*innen zum Wirtschaftspraktikum in der Sekundarstufe II**

In der Zeit vom 22. September 2025 bis zum 02. Oktober 2025 findet das Wirtschaftspraktikum für den 12. Jahrgang statt. Bewerbt euch möglichst zeitnah, denn frühzeitiges Handeln sichert in der Regel einen attraktiven Praktikumsplatz.

### **Informationen/Anmerkungen:**

Auch wenn für euch in absehbarer Zeit das Arbeits- und Berufsleben beginnen wird, besteht die Zielsetzung des Praktikums darin, vorrangig wirtschaftliche, aber auch soziale und politische Aspekte der Arbeits- und Berufswelt zu erkunden. Es handelt sich folglich nicht um ein Berufsfindungspraktikum, gleichwohl ist es möglich sich bei Unternehmen zu bewerben, die den eigenen Interessen entsprechen und wirtschaftliche Erkundungen mit potenziellen beruflichen Interessen/Recherchen zu verbinden.

Im WiPo-Unterricht werdet ihr durch eure jeweiligen Fachlehrer\*innen auf das Praktikum vorbereitet und es werden mögliche wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche/soziale Fragestellungen besprochen, die ihr bei eurem Praktikum gezielt beobachten und analysieren könnt, um zu einem eigenen Urteil zu gelangen.

Denkt daran, dass der zu erstellende Praktikumsbericht als Klausurersatzleistung im ersten Halbjahr des 12. Jahrgangs gewertet wird und bewerbt euch frühzeitig, damit ihr diese Zeit für euch sinnvoll und hoffentlich in vielerlei Hinsicht erkenntnisreich nutzen könnt.

Grundsätzlich empfehlen wir größere Unternehmen, aber auch in kleineren Unternehmen sind wirtschaftliche sowie politische und gesellschaftliche Erkundungen möglich. Wichtig ist, dass es sich bei eurem Praktikumsunternehmen um einen wirtschaftlichen Akteur handelt – politische Parteien, gemeinnützige Verbände oder Bildungseinrichtungen sind nicht möglich. Praktikant\*innen bedeuten bei guter Betreuung eine erhebliche Mehrarbeit für ein Unternehmen, habt dies bitte bei eurer Bewerbung und dem späteren Praktikum im Blick, damit nachfolgende Generationen auch wieder diese Chance erhalten.

Mit freundlichen Grüßen



(Thimo Zaborowski, Koordinator für Berufliche Orientierung)